

Zeitschrift: Jahrbuch / Historische Gesellschaft Graubünden
Herausgeber: Historische Gesellschaft Graubünden
Band: 147 (2017)

Rubrik: Die Historische Gesellschaft Graubünden im Jahre 2016

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Die Historische Gesellschaft
Graubünden im Jahre 2016**

Bericht des Vorstands über das Vereinsjahr 2016/2017

Der Vorstand hat sich in diesem Berichtsjahr fünfmal zu ordentlichen Sitzungen getroffen. Dabei hat er vor allem den Inhalt des Jahrbuchs und die Planung der Veranstaltungen besprochen.

Das Jahrbuch 2016 enthält einen Beitrag zur spätmittelalterlichen Geschichte sowie zwei Beiträge zur Geschichte des 20. Jahrhunderts. Mit den hochgotischen Wandmalereien in der Kirche Waltensburg befasst sich der Beitrag von Daniel Bolliger. Untersucht wird hier der Einfluss, den zeitgenössische Meditationsschriften auf die Komposition der Waltensburger Bilder hatten. Sowohl jene (illustrierten) Texte wie auch die Waltensburger Malereien wollten das affektive Nacherleben des Christusgeschehens bis zur Gewissheit der göttlichen Gnadengegenwart steigern. Die Abbildungen zu Bolligers Studie laden noch heute zur Meditation ein. Ausserdem haben sie dem Jahrbuch zu einer farbintensiven Umschlaggestaltung verholfen.

Den Alltag von Schweizer Soldaten am Umbrail und im Münstertal während des Ersten Weltkriegs behandelt der Beitrag von Mario Podzorski, eine Basler Masterarbeit. «Sie kämpften gegen Schnee und Kälte, erlebten den Krieg aus nächster Nähe oder wurden gar selber beschossen», denn die österreichisch-italienische Front verlief durch die Gebirgsgegend. Quellen für die Erfahrungen der Soldaten sind deren Selbstzeugnisse: Briefe, Tagebücher und Erinnerungsschriften.

Die Emigration von Frauen aus Südtirol nach Graubünden während der 1950er- und 1960er-Jahre ist das Thema des Beitrags von Martina Rüegg. Diese Luzerner Bachelorarbeit bildet eine «mikrogesellschaftliche Oral-History-Untersuchung anhand biographischer Interviews mit sechs emigrierten Südtirolerinnen, die deren Erinnerungen, subjektiven Erfahrungen und Lebensweisen zu erschliessen versucht.» Die sechs Interviewten heirateten alle in Graubünden, womit aus der temporären Auswanderung eine definitive wurde.

Das Veranstaltungsprogramm war in diesem Berichtsjahr besonders reichhaltig, mit einer Exkursion, einer öffentlichen Tagung, einer Buchvernissage und acht gut besuchten Abendvorträgen:

24. Mai 2016

Gebaute Geschichte im Bergell

Vortrag von Diego Giovanoli, Architekturhistoriker

25. Juni 2016

Exkursion nach Pontresina. Burgturm Spaniola – freskierte Kirche Sta. Maria – Grand Hotel Kronenhof: Führungen durch dipl. Arch. Dr. Lukas Högl und Dr. Hans Ruthishausser, vorm. Denkmalpfleger Graubünden

23. August 2016

«Da wären die Eltern in die Luft.» Frauen erzählen aus ihrem Leben – Interviews im mittleren Prättigau

Vortrag von Dr. Jolanda Nydegger

20. September 2016

Der Einfall der Bündner ins Montafon 1622

Vortrag von PD Dr. Manfred Tschaikner, Voralberger Landesarchiv

27. September 2016

Buchvernissage: Peter Conradin von Planta (1815–1902). In Zusammenarbeit mit dem Institut für Kulturforschung Graubünden

25. Oktober 2016

Jörg Jenatsch am Strafergericht von Thusis, 1618. Vortrag von Dr. Florian Hitz

18. November 2016

Tagung: Das Jahr ohne Sommer. Die Hungerkrise 1816/17. In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für interregionale Geschichte des mittleren Alpenraums AIGMA

10. Januar 2017

Inquisition oder gerechte Strafe? Die Bündner Synode in ihrem Auftrag, «zu wysen, warnen, vermanen und straffen» (1537–2017). Vortrag von PD Dr. Jan-Andrea Bernhard

7. Februar 2017

Zur «Gründung» des Gotteshausbundes vor 650 Jahren. Der Herrschaftsvertrag des Hochstifts Chur vom 29. Januar 1367. Vortrag von Dr. habil. Conradin von Planta.

7. März 2017

Schlägerei am Schergenbach. Über einen ersten Grenzzwischenfall zwischen der Schweiz und Nazi-Deutschland in Samnaun. Vortrag von Dr. Christian Ruch

4. April 2017

Landwirtschaft und Politik. Die Organisierung der Bauern in der Surselva des 20. Jahrhunderts. Vortrag von Dr. Simon Bundi

Zur besonderen Genugtuung gereicht es uns, dass der Band «Peter Conradin von Planta», der die Beiträge unserer Tagung vom 18./19. September 2015 enthält, bei seinem stattlichen Umfang doch binnen Jahresfrist und in sehr ansprechender Gestaltung – dabei aber unter Wahrung der Budgetdisziplin – hat realisiert werden können.

Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, dass die Retro-Digitalisierung unseres Jahrbuchs nunmehr durchgeführt ist. Seit Weihnachten 2016 sind sämtliche Bände

dieses wichtigen Periodikums (bis auf die jeweils jüngsten drei Ausgaben, welche einer Sperrfrist unterliegen) auf der Online-Plattform der ETH-Bibliothek für Schweizer Zeitschriften zugänglich. Die Adresse lautet: <http://www.e-periodica.ch/digbib/volumes?UID=jgr-003>.

Auf Ende des Berichtsjahres hat Dr. des. Silke Margherita Redolfi sich aus Gründen der Arbeitsüberlastung leider gezwungen gesehen, aus dem Vorstand zu demissionieren.

Dem Amt für Kultur Graubünden und der Kantonsregierung sprechen wir unseren aufrichtigen Dank aus für die finanzielle Unterstützung, die uns auch im Berichtsjahr wieder gewährt worden ist. Dieser Kantonsbeitrag bleibt die unabdingbare Voraussetzung dafür, dass wir unsere Aufgaben im Bereich der Wissens- und Kulturvermittlung wahrnehmen können. Den Mitgliedern dankt der Vorstand für das rege Interesse, das sie unserer Gesellschaft entgegengebracht, und für die Treue, die sie ihr bezeigt haben. Wir hoffen, dass uns beides erhalten bleibe.

Chur, 4. April 2017

*Im Namen des Vorstands
Florian Hitz, Präsident
Martin Camenisch, Aktuar*

Rechnungsbericht der Historischen Gesellschaft Graubünden für das Jahr 2016

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2016

<i>Aufwand</i>	<i>Laufjahr</i>	<i>Vorjahr</i>
Druck Jahrbuch.....	19 408.00	18 583.25
Veranstaltungen	7 439.35	4 308.10
Verwaltungskosten	3 115.20	2 982.75
Versandkosten.....	3 537.90	2 495.40
Bank- und Postfinance-Spesen.....	122.73	78.08
Beiträge an Dritte	0.00	250.00
Kosten Exkursionen	2 100.00	655.00
Digitalisierung Jahrbuch HGG	3 931.20	0.00
Projekt P. C. von Planta	0.00	11 500.00
Verschiedenes.....	203.00	0.00
<i>Total Aufwand</i>	<u>39 857.38</u>	<u>40 852.58</u>
 <i>Ertrag</i>		
Beitrag Kanton.....	15 000.00	15 000.00
Mitgliederbeiträge.....	15 835.00	15 122.50
Spenden	755.00	307.50
Verkäufe	2 548.00	1 008.00
Zinseinnahmen.....	99.24	236.67
Einnahmen Exkursionen.....	1 380.00	200.00
Auflösung Rückstellung Jahrbuch.....	0.00	8 000.00
Auflösung Rückstellung Veranstaltungen.....	2 000.00	0.00
Übrige Einnahmen	0.00	0.00
<i>Total Ertrag</i>	<u>37 617.24</u>	<u>39 874.67</u>
 <i>Total Ertrag Verein</i>	37 617.24	39 874.67
<i>Total Aufwand Verein</i>	<u>39 857.38</u>	<u>-40 852.58</u>
 <i>Vereinsverlust (-gewinn)</i>	-2 240.14	-977.91

Bilanz per 31. Dezember 2016

<i>Aktiven</i>	<i>Saldo per</i> 31.12.2016	<i>Saldo per</i> 31.12.2015
Postcheck.....	18 910.55	24 868.20
Post E-Depositenkonto	3 010.55	2 007.00
Bank UBS	0.00	6 729.99
Banca Popolare di Sondrio	416.77	329.32
• <i>Liquide Mittel</i>	<u>22 337.87</u>	<u>33 934.51</u>
Debitoren	1 236.45	1 100.00
Debitor Verrechnungssteuer	0.00	79.85
• <i>Forderungen</i>	1 236.45	1 179.85
• <i>Wertschriften</i>	45 000.00	45 000.00
«Stubentäfer» im Rathaus Chur	1.00	1.00
• <i>Anlagevermögen</i>	<u>1.00</u>	<u>1.00</u>
<i>Total Aktiven</i>	<u>68 575.32</u>	<u>80 115.36</u>
<i>Passiven</i>		
Kreditoren.....	31 025.60	15 616.45
Rückstellung Veranstaltungen	5 000.00	7 000.00
Rückstellungen Urkundenbuch	9 000.00	9 000.00
Abrechnungskonto P. C. von Planta	0.00	22 709.05
<i>Fremdkapital</i>	<u>45 025.60</u>	<u>54 325.50</u>
Vereinsvermögen	25 789.86	26 767.77
<i>Erfolg +/-</i>	-2 240.14	-977.81
<i>Total Vereinsvermögen</i>	<u>23 549.72</u>	<u>25 789.86</u>
<i>Total Passiven</i>	<u>68 575.32</u>	<u>80 115.36</u>

Revisorenbericht an die Generalversammlung der Historischen Gesellschaft Graubünden

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Historischen Gesellschaft Graubünden per 31.12.2016 geprüft.

In Anwendung der anerkannten Rechnungslegungsgrundsätze hat die Kontrolle ergeben, dass der Geschäftsverkehr vollständig und richtig verbucht ist.

Wir beantragen Ihnen, die Jahresrechnung 2016 mit einem Verlust von – Fr. 2240.14 und mit einem neuen Reinvermögen von Fr. 23 549.72 zu genehmigen und den Rechnungsführer, Herrn Arno Lanfranchi, und den Vorstand mit Dank für die geleistete Arbeit zu entlasten.

Chur, 30. März 2017

Die Rechnungsrevisoren:
Cornelia Heinz
Karl Schwarz

Vorstandsmitglieder 2016/2017

Vorstand:

Hitz, Florian, Dr. phil.	Präsident
Schmid, Hansmartin, Dr. phil.	Vizepräsident
Camenisch, Martin, Dr. phil.	Aktuar
Lanfranchi, Arno, lic. phil.	Kassier
Schegg, Véronique, lic. phil.	Co-Redaktorin Jahrbuch
Wendler, Ulf, Dr. phil.	Co-Redaktor Jahrbuch
Bernhard, Jan-Andrea, PD Dr. theol.	
Redolfi, Silke Margherita, Dr. phil. des.	
Weiss, Reto, lic. phil.	

Mitgliederentwicklung 2016/2017

Bestand per 31. Mai 2016: 288

Neue Mitgliedschaften: 26

David Accola, Junkern 325, 3537 Eggiwil
Christian Baumgartner, 7402 Bonaduz
Antonia Bertschinger, 4056 Basel
Henriette Bloch, 9494 Schaan
Pierino Casutt, 7013 Domat/Ems
Rita Cathomas, 7000 Chur
Johannes Fischer, 7000 Chur
Heinz und Liselotte Gäumann, 7000 Chur
Kurt Held, 7205 Zizers
Willy Hug, 8910 Affoltern a. Albis

Manuel Janosa, 7203 Haldenstein
Kulturarchiv Cazis, 7422 Tartar
Peter Mattli, 7432 Zillis
Oscar Prevost, 7430 Thusis
Giusep Quinter, 7013 Domat/Ems
Gian-Reto Rainalter u. Aita Bott, 7524 Zuoz
Hans Rölli, 7430 Thusis
Herta und Urs Schürmann, 9478 Azmoos
Luzi Schutz, 8047 Zürich
Daniel Solenthaler, 7000 Chur
Daniel Torri, 7416 Almens
Pieder und Francesca Sulser-Raguth Tschärner, 7013 Domat/Ems
Fredy von Büren und Olivia Argenti, 7452 Cunter
Rudolf Wildberger, 7026 Maladers
Leo Zinsli, 7205 Zizers
Nina Zumthor, 7000 Chur

Verstorbene Mitglieder: 4

Linus Bühler, 8942 Oberrieden
Fritz Hoppler, 8404 Winterthur
Alfred Roth, 7000 Chur
Cesare Santi, 6830 Chiasso

Austritte, Mitgliedschaft nicht erneuert: 14

Bestand per 31. März 2017: 296 Mitgliedschaften (davon 39 Paarmitgliedschaften), Anzahl Personen: 335



Wappen der Drei Bünde 1737 (Stadtarchiv Chur, STC 12:001)

